

Evelyn Gillmeister-Geisenhof

**Franken um 1920 –
Eine Wanderausstellung des FRANKENBUNDES e. V.**
6. August bis 10. Oktober 2021 im *Museum für Franken*/Würzburg



Ausstellungsplakat: E. Bala/Nürnberg.

Das Leben in Franken um 1920 war durch den Ersten Weltkrieg und dessen Folgen geprägt. Gegensätze bestimmten das politische wie auch das Alltagsleben; Kunst und Kultur machen diesen inneren und äußeren Zwiespalt sichtbar.

Am 11. Oktober 1920 wurde in Würzburg, in einer Zeit der Unsicherheit und der Sehnsucht nach Normalität, der FRANKENBUND gegründet. Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums und zum Verständnis dieses Gründungsvorgangs zeigt der FRANKENBUND seine Ausstellung „Franken um 1920“. Schlaglichter aus dem kulturellen Leben stellen in Abhängigkeit zur politischen Situation und sozialen Lage die Zeit vor hundert Jahren dar. Szenische Darstellungen, Abbildungen und Texte aus den Bereichen Theater, Lyrik, Literatur, Musik, bildende Kunst, Architektur und Kleidung geben einen kleinen Einblick in das Alltagsleben in Franken.



Ausschnitt aus dem Raummodul: Kleidung um 1920. Gestaltung und Durchführung:
E. Gillmeister-Geisenhof;
Foto: E. Gillmeister-Geisenhof.

Raummodule vergegenwärtigen vor allem mit nachgestellten Ereignissen, Aufführungen, Vorlagen aus Literatur, Zeitungsartikeln und Archivalien die Lebenssituation der fränkischen Bevölkerung um 1920. Die meisten kulturellen Darbietungen fanden in den größeren Städten Frankens wie Nürnberg, Würzburg, Bamberg etc. statt und verbreiteten sich von dort oft zögerlich in die Kleinstädte und ländlichen Gebiete.

Weitere Themen werden in der Ausstellung die Wohnungs- und Versorgungsnot, Gebrauchsmusik, aber auch das Tonkünstlerfest in Nürnberg und die große Kunstausstellung in Würzburg von 1920 sein. Den Abschluss der Ausstellung bilden die Gründung des FRANKENBUNDES im „Franziskaner“ in Würzburg und seine sehr schnelle Verbreitung in Franken.

Kuratorin der Ausstellung ist Frau Gillmeister-Geisenhof/Weißenburg i.Bay. im Auftrag des FRANKENBUNDES.

Eröffnung unserer Jubiläumsausstellung *Franken um 1920* am 6. August 2021 im Museum für Franken/Würzburg

Am Freitag, den 6. August 2021, kann der FRANKENBUND endlich seine Ausstellung: *Franken um 1920* in der Öffentlichkeit zeigen. Die Ausstellung wurde zum hundertjährigen Bestehen des FRANKENBUNDES konzipiert und vermittelt in ausgewählten Themenblöcken die Zeit um 1920 in Franken. Kuratorin unserer Ausstellung ist Frau Evelyn Gillmeister-Geisenhof, Bezirksvorsitzende für Mittelfranken in der Bundesleitung des FRANKENBUNDES.

Die Eröffnung findet im Rahmen der Veranstaltung „Sommernachtstraum – Die Roaring Twenties“ statt und wird vom *Museum für Franken* in Kooperation mit den *Freunden mainfränkischer Kunst und Geschichte* durchgeführt. Geplant ist die Veranstaltung draußen vor dem Museum als Stehempfang mit Musik und Verpflegung mit max. 100 Gästen. Die Teilnahme ist kostenlos, aber nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldung.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr mit einem halbstündigen Programm; anschließend ist Geselligkeit angesagt bei Musik und einem Glas Wein; Frau Gillmeister-Geisenhof führt halbstündlich durch unsere Ausstellung.

Die Infos für Ihre Teilnahme in Kürze:

Termin: Freitag, 6. August 2021

Ort: draußen vor dem *Museum für Franken* auf der Festung Marienberg/Würzburg

Beginn: 18 Uhr

Anmeldung: nur telefonische Anmeldung im Museum unter Telefon 0931/ 20 59 40

Teilnehmerzahl: max. 100 Personen

Parkmöglichkeit: ausgeschilderter, kostenpflichtiger Parkplatz unterhalb der Festung, von dort ca. 5 min Fußweg zum Museum